

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Stadt Radebeul
Sachgebiet Straßenbau
Herr Lange
Pestalozzistr. 6
01445 Radebeul

bauamt@radebeul.de

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Bearbeiterin: A. Gaisbauer
B. Heyduck

Chemnitz, 15. November 2024

Stellungnahme zur Errichtung einer Radverkehrsanlage zwischen Oberer Bergstraße und Sonnenleite, Radebeul

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Sachsen hat im Amtsblatt der Stadt Radebeul vom o.g. Vorhaben erfahren und nimmt wie folgt Stellung.

Ziel der Maßnahme ist eine für Radfahrende zusammenhängende, geeignete und sichere Nord-Süd-Verbindung von Kötzschenbroda nach Lindenau.

Betrachtet wird hierfür nur ein Teilstück:

zwischen der Kreuzung Moritzburger Str. – Winzerstr. – Karlstr. bis zur Abzweigung Moritzburger Str. – Sonnenleite.

Hier soll eine Verbindung von Oberer Bergstr. zur Moritzburger Str. und Kottenleite neu gebaut werden, die durch den Waldpark führen muss, was mit nicht unerheblichen Baumfällungen einhergeht. Zwischen Kottenleite und Sonnenleite soll ein Radweg an die Moritzburger Str. angebaut werden. Auch hierfür sind Eingriffe in den Baumbestand notwendig.

Die beiden vorgestellten Varianten unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der Anlage des Radweges zwischen Kottenleite und Sonnenleite. Da Var. 2a nicht nur geringere Baukosten verursacht, eine geringere Stützwandhöhe benötigt (nur 1m statt 2m bei Variante 2b) und zugleich den Eingriff in den Baumbestand minimiert, ist diese Variante vorzuziehen, auch wenn dadurch straßenparallele Parkplätze entfallen.

Für den durch den Waldpark führenden Abschnitt (130 m lang mit einer Neigung von 8,5%!) ist eine Beleuchtung vorgesehen. Diese muss bei einer Realisierung der Planung selbstverständlich insektenfreundlich gestaltet werden.

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Fällungen bzw. Rodungen sind auf ein Minimum zu begrenzen, auch in Hinsicht auf zukünftige Verkehrssicherungsmaßnahmen. Die Versiegelung wäre ebenfalls auf das absolut Notwendige begrenzen.

Für den nicht unerheblichen Eingriff in den Waldbestand sind Ausgleichsmaßnahmen zu realisieren.

Das Ziel einer insgesamt sicheren Nord-Süd-Verbindung von Kötzschenbroda nach Lindenau wird mit dieser Planung allerdings verfehlt:

1. Zwischen Altkötzschenbroda (Anbindung an den Elberadweg) und Meißner Straße (also entlang der Bahnhofstr.) ist trotz teils erheblicher Verkehrsbelastung kein Schutz von Radfahrenden gegeben.
2. Zwischen Meißner Straße und Winzerstraße besteht nur in eine Richtung (bergwärts) ein relativ schmaler Angebotsstreifen. Teilweise sind rechts davon am Straßenrand Parkplätze straßenparallel angeordnet. Damit ergibt sich eine Gefährdung der Radfahrenden auf dem Streifen zwischen fließendem und ruhendem Verkehr. In der Gegenrichtung ist keine Sicherungsmaßnahme für Radfahrende gegeben.
3. Im weiteren Verlauf der Moritzburger Straße gibt es keine Sicherungsmaßnahmen.
Zukünftig sollen Radfahrende in Seitenstraßen ausweichend die Karlstr. und die Obere Bergstraße bis zum Wendekreis nutzen. (Von dort gibt es derzeit eine Treppe hinauf zur Moritzburger Straße. Durch den Waldpark in Richtung Sonnenleite führen Fußwege). Gegenüber dem Verlauf der Moritzburger Str. ergibt sich daraus ein kleine Streckenverlängerung. Wie auch sonst in Radebeul sind diese Seitenstraßen knapp bemessen und auf einer Straßenseite oft zugeparkt, so dass ein Begegnungsverkehr zwischen Pkw und Rad nicht möglich ist. Ein Überholen Radfahrender unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes ist ebenfalls nicht möglich. Eine höhere Sicherheit der Radfahrenden ergibt sich lediglich aus der gegenüber der Moritzburger Str. geringeren Verkehrsbelastung.
4. Von der Oberen Bergstr. aus wird die Moritzburger Str. zukünftig über den neuzubauenden Radweg durch den Waldpark auf Höhe der Kottenleite erreicht. Da der Radweg eine starke Neigung aufweisen wird, ist mit hohen Fahrgeschwindigkeiten abwärts und damit einhergehend einer erhöhten Unfallgefahr auszugehen (insbesondere bei Mitbenutzung des Radwegs durch Fußgänger und im Übergang zur Oberen Bergstraße durch das Zusammenführen von Fußweg aus dem Waldpark, Radweg und Straße).

Über die Kottenleite kann die Ringstraße und damit der westliche Teil Lindenaus erreicht werden.

5. Zwischen Kottenleite und Sonnenleite ist der neue Zwei-Richtungs-Radweg geplant.
6. Über die Sonnenleite wird der östliche Teil Lindenaus erreicht.
7. Um den Kern Lindenaus (Altlindenau) und in der Verlängerung den Ort Friedewald zu erreichen, wird man weder den Weg über Kottenleite / Ringstr. noch über die Sonnenleite wählen wollen, da beide Möglichkeiten deutliche Umwege darstellen. Entlang der direkten Verbindung (Moritzburger Str.) ist aber auch in Zukunft keine Sicherung für Radfahrende geplant.

Insofern ist die hier vorgelegte Planung nur bedingt geeignet, die Strecke insgesamt für Radfahrende sicherer zu machen. Es ist äußerst wünschenswert, vor Umsetzung einer so umfangreichen Baumaßnahme mit erheblichem Eingriff in den Waldpark, für die gesamte Strecke dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung zufriedenstellende Lösungen (z.B. durch Verkehrsentsflechtung in den Seitenstraßen mittels Einbahnstraßenregelungen und Parkverboten) zu finden.

Mit verBUNDenen Grüßen



Almut Gaisbauer
Geschäftsführung